



blickpunkt

INFORMATIONEN

DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2023/24 Ausgabe 11 23.2.2024 28. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Halbjahreswechsel

Ch. Walter – Das erste Halbjahr endet wie jedes Schuljahr am Freitag der zweiten vollen Unterrichtswoche im Februar. Das ist diesmal erst heute, am Freitag nach den Frühjahrsferien. Wir konnten uns also schon gut erholen und Kraft tanken für die Wochen bis Ostern. Das gibt hoffentlich allen wieder den nötigen Schwung, um die anstehenden Aufgaben meistern zu können. Zudem können sich viele auf die in den kommenden Wochen anstehenden Fahrten und Aktionen freuen - eine ereignisreiche Zeit wartet auf uns.

Mit dem Halbjahreswechsel gibt es auch kleinere Veränderungen im Lehrerkollegium:

Frau **Jessica Husser** geht zurück an ihre Seminarschule, um dort ihre Lehramtsausbildung mit dem Zweiten Staatsexamen abzuschließen. Herzlichen Dank für die Arbeit mit unseren Schülern und alles Gute für die Prüfungen und die weitere Zukunft!

Im Kollegium begrüßen dürfen wir gleich zwei neue Referendare: Herr **Axel Schmidt** unterrichtet im kommenden Halbjahr bei uns die Fächer Spanisch, Französisch und Sport. Frau **Lisa Miller** unterrichtet Latein und löst gemeinsam mit Frau Utschick die an sie herangetragenen schulpсихologischen Fragestellungen. Als neue Ansprechpartnerin für die gesamte Schulgemeinschaft wird sich Frau Miller in Kürze noch selbst vorstellen. Wir wünschen den beiden einen guten Start und eine schöne wie erfolgreiche Zeit bei uns am Jakob-Brucker-Gymnasium.

Abschließend möchte ich Frau **Michaela Dullak** recht herzlich wieder zurück im Kollegium begrüßen. Ich freue mich sehr, dass sie ihre Klassen schrittweise wieder übernehmen kann. Wir wünschen ihr alles Gute für den Wiedereinstieg und viel Freude beim Unterrichten!

Über das heute verteilte Zwischenzeugnis und die beigelegte Einzelnotenübersicht erhalten alle den aktuellen Stand ihrer Noten. Ein guter Moment, um sich über Erreichtes zu freuen oder nach Misserfolgen nochmal neu durchzustarten. Ich wünsche allen viel Erfolg im zweiten Halbjahr!

Förderprogramm im zweiten Schulhalbjahr

B. Dössinger – Unser Unterstützungsprogramm „Gemeinsam.Brücken.Bauen“, das zum Schuljahresbeginn gestartet ist, findet unverändert auch im zweiten Halbjahr statt. Insbesondere Schüler, die im Zwischenzeugnis eine Gefährdung aufweisen, sollten diese Gelegenheit nutzen. Alle Fächer, Termine und Räume sind dem Plan zu entnehmen, den wir heute als Anhang über den Schulmanager senden.

Amusez-vous avec Théo!

M. Neher – Wisst ihr nicht, was ihr in der Mittagspause machen sollt, und habt Lust, ein bisschen Französisch zu sprechen? Dann kommt doch in den Raum D128 und verbringt ein wenig Zeit mit Théo, unserem Fremdsprachenassistenten aus Frankreich. Im zweiten Halbjahr wird er **am Montag, Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 13:45 Uhr** dort anzutreffen sein. Théo freut sich auf euch.

„Sisi – märchenhafte Kaiserin von Österreich?“

Red. – Die Kinder-Uni gastiert wieder in der Kulturwerkstatt im Gablonzer Haus. **Termin: Donnerstag, 7.3., 16:00 Uhr**, Referentin Frau OStRin Regina Schauder, ehrenamtliche Führerin im Kaiserin-Elisabeth-Museum in Possenhofen.

Als junge bayrische Prinzessin genießt Elisabeth das Leben mit ihren sieben Geschwistern im elterlichen Palast in München und das Landleben in Schloss Possenhofen am Starnberger See. Als sie 15 Jahre alt ist, verliebt sich Kaiser Franz-Joseph, Herrscher des zweitgrößten Reiches Europas, in Elisabeth. Mit 16 Jahren heiratet sie und muss die strengen Verhaltensregeln am österreichischen Hof befolgen - eigentlich. Was macht ihr Leben so ungewöhnlich? Was macht sie so berühmt?

Mathe-Känguru 2024

A. Bockhart, A. Dudenhausen – Einmal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Mit dem Känguru-Wettbewerb soll Lust auf Mathematik gemacht und die mathematische Bildung an den Schulen unterstützt werden. Auch wir wollen in diesem Jahr wieder mit vielen Schülern daran teilnehmen. Wie bisher ermöglichen wir allen Kindern der 5. und 6. Jahrgangsstufe eine Teilnahme am Vormittag im Klassenverband. Dies wird **am Donnerstag, 18.4.**, in der 3. und 4. Stunde stattfinden und ist für alle Schüler dieser beiden Jahrgangsstufen verpflichtend. Auch alle Mathematikbegeisterten der höheren Jahrgangsstufen können freiwillig an diesem Donnerstag nachmittags an dem Wettbewerb teilnehmen.

Der Känguru-Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen. Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen, einen kleinen Erinnerungspreis und für die Besten gibt es außerdem Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und eine Reise in ein internationales Mathe-Camp. Das Startgeld pro Schüler beträgt 2,50 € und wird von den Mathematiklehrern den 5. und 6. Klassen in den nächsten Tagen eingesammelt. Interessierte aus den Jahrgangsstufen 7 bis 12 können sich bis Ende Februar bei ihrem Mathematiklehrer anmelden. Diese Anmeldung ist verbindlich. Wir freuen uns schon auf die „knobeligen“ Aufgaben und viele begeisterte Teilnehmer.

Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

K. Götzfried – Sprache lernen, Sprache erleben mit Jugendlichen aus Frankreich: In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-französischen Jugendwerk (DFJW) organisiert die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ) deutsch-französische Begegnungen für Kinder und Jugendliche sowohl in Frankreich als auch in Deutschland. Die zwei- bis dreiwöchigen Programme für 9- bis 18-Jährige kombinieren Spracharbeit und Freizeitaktivitäten und geben den Teilnehmenden so die Gelegenheit, miteinander schöne Ferien zu verbringen, gleichzeitig Fortschritte in der jeweils anderen Sprache zu machen und die andere Nationalität zu entdecken. Weitere Informationen gibt es unter www.jugendreisen-quez.de

Valentinstagsaktion

Nevio Fehse (11b, SMV) – Wie jedes Jahr nahm unsere Schule wieder an der schulübergreifenden Valentinstagsaktion teil, die vom Stadtjugendring organisiert wird. Auch wenn dieses Jahr der Valentinstag in die Frühjahrsferien fiel, zögerten die Schüler nicht und bestellten eine riesige Menge an Schokoladen und Briefen. Diese wurden sofort am ersten Schultag nach den Ferien in den Klassen an die Glücklichen verteilt, was den Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Vielen Dank auch an den SJR, ohne den das alles gar nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Bestürzt zeigen sich Menschen weltweit über den plötzlichen Tod des Kreml-Kritikers Alexej Nawalny im berüchtigten Straflager „Polarwolf“ in Russland. Während westliche Politiker und enge Angehörige Putin eine direkte Mitschuld geben und Aufklärung verlangen, verweist dieser auf unabhängige Untersuchungen seitens der Rechtsmedizin und weist jegliche Schuld von sich.

Bestätigt hat der Vorsitzende der Werteunion, Hans-Georg Maaßen, die Gründung einer eigenen Partei, welche ebenfalls „Werteunion“ heißt und aus dieser hervorgeht. Die vorherige Werteunion galt als konservativer Flügel der CDU, weshalb sich die neugegründete Partei auch selbst als „Bollwerk zwischen CDU und AfD“ bezeichnet.

Besorgt reagieren Politiker auf Aussagen des republikanischen Präsidentschaftskandidaten Donald Trump in Hinsicht auf die Zusammenarbeit innerhalb der NATO. Trump sagt, dass NATO-Staaten, die nicht das 2%-Ziel erreichen würden, unter ihm als Präsidenten bei einem etwaigen Angriff mit keiner Hilfe aus Amerika rechnen sollten.

Befangen zeigen sich einige Politiker der Grünen im Hinblick auf bundesweit vereinbarte Regelungen für eine Bezahlkarte für Flüchtlinge. Trotz Bedenken hinsichtlich möglicher Klagen verweisen sie darauf, dass keine bundesweite Gesetzesanpassung benötigt würde, da alle Bundesländer die entsprechenden Kompetenzen hätten.

Bestimmt ist EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hinsichtlich einer zweiten Amtszeit. Anfang der Woche verkündete sie ihre Ambitionen, als Spitzenkandidatin der Fraktion EVP bei der anstehenden Europawahl erneut anzutreten.

Unterrichtsgang zur Lokalredaktion der AZ

Liam Simpson (10c) – Am 8.2. begann in der zweiten Schulstunde die Exkursion unserer Klasse 10c im Rahmen des Deutschunterrichts mit einem Spaziergang zum Buron-Center, in dessen zweiten Stock sich die Redaktion der Kaufbeurer Zweigstelle der Allgäuer Zeitung befindet. Dort wurden wir zunächst von Martin Frei begrüßt, einem Redakteur, der hauptsächlich für den Kulturteil des Blattes verantwortlich ist. Dieser führte uns durch die Räumlichkeiten und stellte uns verschiedenen Mitarbeitern vor; darunter war auch ein Fotograf, der von uns ein Bild knipste, was bereits zwei Tage später in der Zeitung zu finden war (weitere Bilder unseres Ausflugs gibt es auf der Schulhomepage). Daraufhin gingen wir in einen Besprechungsraum, in dem er Fragen beantwortete, die wir extra für diesen Ausflug vorbereitet hatten. Wir fragten zum Beispiel, wie viele Stunden er pro Woche arbeite (*gemäß seines Arbeitsvertrags 37,5 Stunden, aber meist seien es doch mehr*) oder wie man selbst Redakteur werden könne (*man müsse eine Ausbildung machen*).

Um kurz nach zehn Uhr mussten wir uns leider bereits auf den Weg zurück zur Schule machen, um pünktlich zur vierten Stunde wieder im Unterricht zu sitzen. Wir hätten allerdings definitiv noch länger bleiben können, die Fragen gingen uns nicht aus und Herr Frei hätte diese sicherlich noch den ganzen Tag über geduldig beantwortet! Wir möchten uns bei unserer Deutschlehrerin, Frau Frank, und Herrn Frei herzlich bedanken, dass sie uns diese Möglichkeit fernab des regulären Unterrichts geboten haben!

Orchester der Gymnasien Schwabens

Leticia Weiß (Q12) - Von 28.1., bis 2.2. hatten wir (Sarah Steger, 9d – Fagott, Lucas Steger, 11b – Violoncello, Leticia Weiß, Q12 – Klarinette), in Begleitung von Herrn Gleichsner, die Möglichkeit am Orchester der Gymnasien Schwabens teilzunehmen.

Dort am Nachmittag angekommen, startete auch gleich die erste Tutti-Probe unter der Leitung von Stephan Dollansky. Auf dem Programm standen die Symphonie Espagnole sowie die Rapsodie Norvégienne von Édouard Lalo und die Suite zu Sigurd Jorsalfar von Edvard Grieg. Am Abend gab es dann noch die Möglichkeit gemütlich zusammensitzen und sich untereinander kennenzulernen. Am Montag und Dienstag waren Registerproben mit Dozenten angesetzt, gefolgt von abendlichen Tutti-Proben. Am Dienstagabend

durften wir dann das erste Mal die österreichische Star-Violonistin Lalita Svete kennenlernen und mit ihr zusammen die Symphonie Espagnole proben. Am Mittwoch spielten wir die Symphonie, welche eine Dauer von 45 Minuten hatte, einmal komplett durch und nahmen uns auch die anderen Stücke noch einmal vor. Fünf Tage lang konnten wir unser musikalisches Können unter Beweis stellen und durften zum krönenden Abschluss zwei Konzerte in Marktoberdorf und Günzburg aufführen, bevor es dann wieder nach Kaufbeuren ging. Zum Schluss lässt sich sagen, dass diese Tage arbeitsreiche, aber auch bereichernde und voller neuer Erlebnisse waren.

Wintersportwoche

Sebastian Schwabe (8c) – Vom 29.1. bis 2.2. fand unsere Wintersportwoche statt, in der einiges mit den Klassen 8b und 8c passierte. Am Montag in der Früh war um 8:00 Abfahrt und jeder freute sich. Nach der Ankunft wurden in guter Teamarbeit die Koffer ausgeladen und die Zimmer bezogen. Das beste Erlebnis an diesem Tag war, als wir zum ersten Mal auf die Piste durften, es war traumhaftes Wetter, Sonnenschein und Schnee. Am Dienstag gab es eine tolle Zaubershow von Herrn Moritz, der alle verzauberte. Nun war die Hälfte des Tages schon vorüber, aber das hielt uns nicht davon ab, eine Nachtwanderung zu machen, an deren Ende wir von den Lehrern in eine Hütte eingeladen wurden. Es war ein schöner und ausgelassener Abend. Am nächsten Tag wurden alle über die Gefahren von Lawinen aufgeklärt und am Abend fand die Mayr-Olympiade statt, bei der die verschiedenen Mayr-Familien gegeneinander antraten. Der Wettbewerb endete damit, dass man ein Gedicht oder ein Lied schreiben musste und dann kam er, der letzte Tag. Am Vormittag fuhren wir das letzte Mal Ski und nach einem guten Mittagessen fuhren wir nach Hause. Auf der Heimfahrt wurden die Sieger des zuvor abgehaltenen Rennens gekürt, die Gruppe mit dem Namen „Herrn Wahlers Skifahrerelite“ gewann mit einer Zeit von 32 Sekunden. Alles in allem war es ein wirklich tolles Erlebnis für alle. Vielen Dank an unsere Lehrer Frau Goldbrunner, Herrn Mayer, Herrn Mayr, Herrn Moritz, Herrn Spiegler, Herrn Wahler, für die Organisation. Ich hoffe, nein, ich weiß, dass es allen Spaß gemacht hat. In einem Wort PERFEKT!

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 10. Klassiker: Es gibt sechs 2-stellige Zahlen.

11. Klassiker: Die beiden Schwestern von Max sind Zwillinge und sechs Jahre jünger als er. Zählt man das Alter der drei Geschwister zusammen, erhält man eine Zahl. Welche von den folgenden Zahlen sind möglich?

(A) 29; (B) 32; (C) 23; (D) 35; (E) 27; (F) 45; (G) 54

Termine

HEUTE, Freitag, 23.2.2024

Ausgabe der Zwischenzeugnisse J 5-11

Montag, 26.2., bis Freitag, 1.3.2024

Zeitkorridor für VERA-Deutschtests J8

Anmeldezeitraum für Einführungsklasse J11 für 2024/25

Dienstag, 27.2.2024

Verkehrserziehung Kl. 7c, 7d

Donnerstag, 29.2.2024

Vortrag Medien/Soziale Netzwerke/Sicherheit für J5

Freitag, 1.3.2023

„Zivilcourage im Netz“ für Klassen 6d und 6e

Montag, 4.3.2024

9:30 Uhr Abfahrt zum Ski- und Snowboardrennen des JBG

19:00 Uhr Infoabend zur Sprachenwahl in J5

Dienstag, 5.3.2024

19:00 Uhr Infoabend Wahl der Ausbildungsrichtung in J7

Mittwoch, 6.3.2024

Auffrischung „Zivilcourage im Netz“ für J7

18:00 Uhr Infoabend Fächerwahl für Oberstufe in J10

Donnerstag, 7.3.2024

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer